

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

REC'D 21 DEC 2005

PCT
WIPO

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendeadatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/000067

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
07.01.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
10.01.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
A61K9/08, A61K31/44, A61K31/47, A61K31/53

Anmelder
BAYER HEALTHCARE AG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der Wiederaufnahme der vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Boulois, D
Tel. +31 70 340-3878



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - Sequenzprotokoll
 - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - in schriftlicher Form
 - in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erforderlicher Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

- die gesamte internationale Anmeldung,
- Ansprüche Nr. 11 hinsichtlich gewerbliche Anwendbarkeit

Begründung:

- Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. _____ beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (genaue Angaben):
- Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. _____ sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (genaue Angaben):
- Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.
- für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. 11 hinsichtlich gewerbliche Anwendbarkeit wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.
- Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil
 - die schriftliche Form nicht eingereicht wurde.
 - nicht dem Standard entspricht.
 - die computerlesbare Form nicht eingereicht wurde.
 - nicht dem Standard entspricht.
- Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.
- Siehe Beiblatt für weitere Angaben.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/000067

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-10
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-10
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-9 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regeln 43bis.1 und 70.10)
und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regeln 43bis.1 und 70.9)

siehe Formular 210

Zu Punkt III

**Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und
gewerbliche Anwendbarkeit**

Der Anspruch 10 bezieht sich auf einen Gegenstand, der nach Auffassung dieser Behörde unter die Regel 67.1 (iv) PCT fällt. Daher wird über die gewerbliche Anwendbarkeit des Gegenstands dieses Anspruchs kein Gutachten erstellt (Artikel 34(4) a) (i) PCT).

Zu Punkt V

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und
der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser
Feststellung**

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-A-4 402 941 (VAILLANCOURT ET AL) 6. September 1983 (1983-09-06)
- D2: CÉLINE LAFFONT ET AL: "Licking behaviour and environmental contamination arising from pour-on ivermectin for cattle" INT. J. OF PARASITOLOGY, Bd. 31, 2001, Seiten 1687-1692, XP008057275
- D3: WO 00/74714 A (GLENN, GREGORY, M) 14. Dezember 2000 (2000-12-14)
- D4: WO 01/08682 A (ASTA MEDICA AG; BAYER AG; AWD.PHARMA GMBH & CO. KG) 8. Februar 2001 (2001-02-08)
- D5: US-B1-6 191 143 (WATTS JEFFREY L ET AL) 20. Februar 2001 (2001-02-20)
- D6: WO 97/42954 A (PHARMACIA & UPJOHN COMPANY; WATTS, JEFFREY, L; WARDLEY, RICHARD, C; ST) 20. November 1997 (1997-11-20)
- D7: WO 99/62519 A (BAYER AKTIENGESELLSCHAFT; KUHN, MATTHIAS; ROHDE, BETTINA; SCHNABEL, HE) 9. Dezember 1999 (1999-12-09)
- D8: WO 02/14288 A (BAYER AKTIENGESELLSCHAFT; GREIF, GISELA; BILL, IRIS; MUNDT, HANS-CHRIS) 21. Februar 2002 (2002-02-21)
- D9: WO 03/101422 A (BAYER AKTIENGESELLSCHAFT; MERTIN, DIRK; EDINGLOH, MARKUS; DAUBE, GERT;) 11. Dezember 2003 (2003-12-11)

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000067

- D10: EP-A-0 659 410 (ASTA MEDICA AKTIENGESELLSCHAFT) 28. Juni 1995
(1995-06-28)
D11: WO 2004/047795 A (BAYER HEALTHCARE AG; MERTIN, DIRK;
BEDDIES, GERALD; BECKER, SABINE) 10. Juni 2004 (2004-06-10)

2. Neuheit (Artikel 33(2) PCT)

Der Gegenstand der Ansprüche 1-10 ist nicht neu.

2.1. Der Prinzip der vorliegende Anmeldung ist in D1 (siehe Sp. 2, Z. 40-48), D2 und D3
(siehe Ansp. 19, und S. 12, Z. 1-16) beschrieben. Daher ist der Gegenstand der
Ansprüche 1-3 und 9,10 hinsichtlich D1, D2 und D3 noch neu.

2.2. D4-D10 beziehen sich auf die Offenbarung von Zusammensetzungen die für eine
topische Anwendung geigent sind.

- D4 ist neuheitschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 9 und 10 (siehe S. 15
)
- D5: ist neuheitschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 8, 9 und 10 (siehe
die Beispiele)
- D6 ist neuheitschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 9 und 10 (siehe S. 10
)
- D7 ist neuheitschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 7,9,10 (siehe S. 5)
- D8 ist neuheitschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 8-10 (siehe Beispiele 1-
3)
- D9 ist neuheitschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-6, 9 und 10 (siehe die
Beispiele)
- D10 ist neuheitschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-4, 9-10 (siehe Seite 8)

3. Erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT)

Die Dokumente D1-D3 und D4-D10 können bezüglich der erfinderischen Tätigkeit (Artikel
33(3) PCT) als besonders relevant angesehen werden. Diese Dokumente lösen in der Tat
die gleiche Aufgabe wie die vorliegende Anmeldung.
Die Anmelderin wird darauf aufgefordert unter Berücksichtigung der nächstliegenden

Stand/Stände der Technik etwaige nicht vorsehbare Effekte aufzuzeigen.

4. Für die Beurteilung der Frage, ob die Gegenstände des vorliegenden Anspruch 10 gewerblich anwendbar ist, gibt es in den PCT-Vertragsstaaten keine einheitlichen Kriterien. Die Patentierbarkeit kann auch von der Formulierung der Ansprüche abhängen. Das EPA beispielsweise erkennt den Gegenstand von Ansprüchen, die auf die medizinische Anwendung einer Verbindung gerichtet sind, nicht als gewerblich anwendbar an; es können jedoch Ansprüche zugelassen werden, die auf eine bekannte Verbindung zur erstmaligen medizinischen Anwendung und die Verwendung einer solchen Verbindung zur Herstellung eines Arzneimittels für eine neue medizinische Anwendung gerichtet sind.

Zu Punkt VI

Bestimmte angeführte Unterlagen

Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)
WO2004/047795	10.6.2004	18.11.2003	28.11.2002

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS**

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/000067

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
07.01.2005

REC'D 21 DEC 2005

PCT
WIPO

PCT

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE**

(Regel 43bis.1 PCT)

Absendeadatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Anmelder
BAYER HEALTHCARE AG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Boulois, D

Tel. +31 70 340-3878



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 Sequenzprotokoll
 Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 in schriftlicher Form
 in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/000067

Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

Anwendbarkeit
Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erforderlicher Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

- die gesamte internationale Anmeldung,
 Ansprüche Nr. 11 hinsichtlich gewerbliche Anwendbarkeit

Begründung:

- Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. ... beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (genaue Angaben):

Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. ... sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (genaue Angaben):

Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.

für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. 11 hinsichtlich gewerbliche Anwendbarkeit wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil

die schriftliche Form

- nicht eingereicht wurde.
 - nicht dem Standard entspricht.
 - nicht eingereicht wurde.
 - nicht dem Standard entspricht.

die computerlesbare Form

- nicht eingereicht wurde.
 - nicht dem Standard entspricht.

- Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.
 - Siehe Beiblatt für weitere Angaben.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/000067

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-10
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-10
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-9 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regeln 43bis.1 und 70.10)

und / oder

2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regeln 43bis.1 und 70.9)

siehe Formular 210

Zu Punkt III

**Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und
gewerbliche Anwendbarkeit**

Der Anspruch 10 bezieht sich auf einen Gegenstand, der nach Auffassung dieser Behörde unter die Regel 67.1 (iv) PCT fällt. Daher wird über die gewerbliche Anwendbarkeit des Gegenstands dieses Anspruchs kein Gutachten erstellt (Artikel 34(4) a) (i) PCT).

Zu Punkt V

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und
der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser
Feststellung**

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-A-4 402 941 (VAILLANCOURT ET AL) 6. September 1983 (1983-09-06)
- D2: CÉLINE LAFFONT ET AL: "Licking behaviour and environmental contamination arising from pour-on ivermectin for cattle" INT. J. OF PARASITOLOGY, Bd. 31, 2001, Seiten 1687-1692, XP008057275
- D3: WO 00/74714 A (GLENN, GREGORY, M) 14. Dezember 2000 (2000-12-14)
- D4: WO 01/08682 A (ASTA MEDICA AG; BAYER AG; AWD.PHARMA GMBH & CO. KG) 8. Februar 2001 (2001-02-08)
- D5: US-B1-6 191 143 (WATTS JEFFREY L ET AL) 20. Februar 2001 (2001-02-20)
- D6: WO 97/42954 A (PHARMACIA & UPJOHN COMPANY; WATTS, JEFFREY, L; WARDLEY, RICHARD, C; ST) 20. November 1997 (1997-11-20)
- D7: WO 99/62519 A (BAYER AKTIENGESELLSCHAFT; KUHN, MATTHIAS; ROHDE, BETTINA; SCHNABEL, HE) 9. Dezember 1999 (1999-12-09)
- D8: WO 02/14288 A (BAYER AKTIENGESELLSCHAFT; GREIF, GISELA; BILL, IRIS; MUNDT, HANS-CHRIS) 21. Februar 2002 (2002-02-21)
- D9: WO 03/101422 A (BAYER AKTIENGESELLSCHAFT; MERTIN, DIRK; EDINGLOH, MARKUS; DAUBE, GERT;) 11. Dezember 2003 (2003-12-11)

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000067

- D10: EP-A-0 659 410 (ASTA MEDICA AKTIENGESELLSCHAFT) 28. Juni 1995
(1995-06-28)
- D11: WO 2004/047795 A (BAYER HEALTHCARE AG; MERTIN, DIRK;
BEDDIES, GERALD; BECKER, SABINE) 10. Juni 2004 (2004-06-10)

2. Neuheit (Artikel 33(2) PCT)

Der Gegenstand der Ansprüche 1-10 ist nicht neu.

2.1. Der Prinzip der vorliegende Anmeldung ist in D1 (siehe Sp. 2, Z. 40-48), D2 und D3 (siehe Ansp. 19, und S. 12, Z. 1-16) beschrieben. Daher ist der Gegenstand der Ansprüche 1-3 und 9,10 hinsichtlich D1, D2 und D3 noch neu.

2.2. D4-D10 beziehen sich auf die Offenbarung von Zusammensetzungen die für eine

topische Anwendung geeignet sind.

- D4 ist neuenschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 9 und 10 (siehe S. 15

)

- D5: ist neuenschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 8, 9 und 10 (siehe

die Beispiele)

- D6 ist neuenschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 9 und 10 (siehe S. 10

)

- D7 ist neuenschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 7,9,10 (siehe S. 5)

- D8 ist neuenschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3, 8-10 (siehe Beispiele 1-

3)

- D9 ist neuenschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-6, 9 und 10 (siehe die

Beispiele)

- D10 ist neuenschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-4, 9-10 (siehe Seite 8)

3. Erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT)

Die Dokumente D1-D3 und D4-D10 können bezüglich der erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) als besonders relevant angesehen werden. Diese Dokumente lösen in der Tat die gleiche Aufgabe wie die vorliegende Anmeldung.

Die Anmelderin wird darauf aufgefordert unter Berücksichtigung der nächstliegenden

Stand/Stände der Technik etwaige nicht vorsehbare Effekte aufzuzeigen.

4. Für die Beurteilung der Frage, ob die Gegenstände des vorliegenden Anspruch 10 gewerblich anwendbar ist, gibt es in den PCT-Vertragsstaaten keine einheitlichen Kriterien. Die Patentierbarkeit kann auch von der Formulierung der Ansprüche abhängen. Das EPA beispielsweise erkennt den Gegenstand von Ansprüchen, die auf die medizinische Anwendung einer Verbindung gerichtet sind, nicht als gewerblich anwendbar an; es können jedoch Ansprüche zugelassen werden, die auf eine bekannte Verbindung zur erstmaligen medizinischen Anwendung und die Verwendung einer solchen Verbindung zur Herstellung eines Arzneimittels für eine neue medizinische Anwendung gerichtet sind.

Zu Punkt VI

Bestimmte angeführte Unterlagen

Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)
WO2004/047795	10.6.2004	18.11.2003	28.11.2002